

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 7 (1902-1903)
Heft: 5

Rubrik: Stellenvermittlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

St. Gallen, prächtig wie immer!); Frau Pf.-E., Uetendorf; Frl. M. T., Liestal; Frl. M. Sch. und B. St., Bischofszell; Frl. Sch., Frauenarbeitsschule Basel; Frl. A. M., Sevogelschule Basel; Lehrerinnen von Bleienbach; Frl. L. St., Fasnachtschule Zürich V.

Die Sammlerin hofft, der Februar bringe reichere Ernte.

Emma Grogg-Küenzi, Reichensteinerstrasse 18, Basel.

Markenbericht. Nachstehende Markensendungen werden bestens verdankt: Von Frl. B., Lehrerin, obere Stadt, Bern; A. M., Basel, Solothurnstrasse; Frl. M. M., Sek.-Lehrerin, Bern; L. H., Lehrerin, Wiesendangen, Kt. Zürich; Frl. M. L., Lehrerin, Thayngen; Frl. M. V., St. Gallen, Scheffelstrasse; Frl. E. G., Lehrerin, Bern, Breitenrain; Unterschule Rüti bei Riggisberg; Frau G.-K., Basel; Herr Prof. H., Rektor, Zürich; Frl. B. R., Feraldorf; Frl. L. St. und Arbeitslehrerinnenkurs Zürich mit Fr. 3. 20 von einer frühern Schülerin (Ertrag einer Spielkasse mit Vater und Brüdern zu Gunsten des Lehrerinnenheims); Frl. L. W., Lehrerin, Bern, Länggasse; Frl. J. Sch. und Seminarklassen Bern, Monbijou; Herr K., Lehrer, Bern, Untere Stadt; Frl. K. St., Lehrerin, Bern, Untere Stadt; Frl. W., Sek.-Lehrerin, Bern; Herr Notar L., Bern; Frau Lehrer St., Küsnacht, Zürich; Frl. J. R., Sek.-Lehrerin, Bern; Frau Pf.-E., Lehrerin, Uetendorf, Bern.

Die Marken brauchen also nicht mehr vom Papier befreit zu werden und der Papierrand darf mindestens 1 Cm. betragen.

Eine Stanniolsendung von Frl. M. Ue., Sek.-Lehrerin, Olten, wird hier verdankt.

Ida Walther, Lehrerin, Kramgasse 35, Bern.

Stellenvermittlung.

Pro Memoria. Stellengesuche und Angebote, denen **allemaal die Marke für die Rückantwort und die Adresse von Referenzen** beizulegen sind, werden jederzeit entgegengenommen von

Frau Luise Zurlinden, Pelikan 12, Bern.

Frl. Johanna Schneider, Effingerstrasse 12, Bern.

Frl. Emma Rott. Redaktion der Lehrerinnenzeitung, Zieglerstrasse 36, Mattenhof, Bern.

Unser Büchertisch.

Musikalische Neuheiten.

Umfangreicher ist die **Anleitung zur Erteilung eines methodischen Gesangunterrichtes für die Primarschule.** Ein Handbuch für Lehrer von C. Ruckstuhl, Lehrer. Zürich, Orell Füssli.

Der Verfasser geht von dem Grundsatz aus, die Schule sei in erster Linie berufen, „den Volksgesang zu beleben und zu neuer Blüte zu bringen“. Er sieht die Lösung dieser Aufgabe darin, dass der Gesangunterricht die Schüler befähigt, die Melodien des Volksliedes ohne weiteres vom Blatte zu singen. Es ist, in Anbetracht dieses bestimmten Zweckes, weniger eine eigentliche Methodik im Handbuch enthalten, als vielmehr in konzentrischen Kreisen sich erweiternder Uebungsstoff, und zwar sind die Leseübungen streng systematisch geordnet nach den verschiedenen Schwierigkeiten und sind unter den Uebungsliedchen die